

Niederschrift über die 28. Sitzung des Hauptausschusses am 18.10.2007, 17:03 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	abwesend ab 19:25 Uhr; Anfragen n. ö. S.
Herr Dieter Goerke	CDU	Vertretung für Herrn Norbert Frieling
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	Vertretung für Herrn Güldenhöven abwesend bei TOP 4 u. 5 n. ö. S.
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Jürgen Toppe
Frau Margret Woltering	CDU	abwesend ab 19:10 Uhr; TOP 7 n. ö. S.
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Heinz Höing	FBL 14	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Hermann Richter	FBL 30	abwesend ab 17:15 Uhr; TOP 4 ö. S.
Herr Jürgen Höing	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höing

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnete um 17:03 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:35 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Infoveranstaltung zur Organisation einer Anstalt öffentlichen Rechts
Vorlage: 272/2007
3. Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld sowie über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschauen in der Stadt Coesfeld vom 14.12.2001
Vorlage: 286/2007
4. Bewerbung um die Regionale 2013 oder 2016
Vorlage: 273/2007
5. Bericht über abgeschlossene derivate Geschäfte (SWAP-Kredite)
Vorlage: 278/2007
6. Sportzentrum Nord - weitere Maßnahmen; Grundsatzbeschluss zu den Planungszielen und zur Finanzierung
Vorlage: 264/2007
7. Leistungen des Baubetriebshofes
Vorlage: 289/2007
8. Übernahme der Stadthalle durch die Die-La-Hei Coesfeld 1934 e.V.
Vorlage: 283/2007
9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf einer Wegeteilfläche
Vorlage: 281/2007
3. Verkauf eines Gewerbegrundstücks
Vorlage: 277/2007
4. Verkauf einer Wegeteilfläche
Vorlage: 282/2007
5. Verkauf eines Gewerbegrundstücks
Vorlage: 266/2007
6. Übernahme der Stadthalle durch die KG Die-La-Hei Coesfeld 1934 e.V. - Erläuterungen zum Verhandlungsstand
Vorlage: 284/2007

7. Verleihung der "Plakette der Stadt Coesfeld für hervorragende Verdienste"
Vorlage: 275/2007
8. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder als Tischvorlage eine Anfrage und zwei Anträge der FDP-Fraktion sowie die korrigierte Seite 18/19 zur Vorlage 289/2007 (TOP 7 öffentliche Sitzung, „Leistungen des Baubetriebshofes“).

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Öhmann informiert die Hauptausschussmitglieder über ein Projekt zur Verbesserung der Infrastruktur im ländlichen Raum. Innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre werde die Firma NDIX BV (Niederländisch Deutsche Internet Exchange) mit Finanzmitteln der EUREGIO u. a. den Kreis Coesfeld mit Glasfasertechnologie ausstatten. Er habe sich – wie die Bürgermeister der übrigen Gemeinden im Kreis Coesfeld – die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt zur Unterstützung des Vorhabens erklärt.

Vor dem Hintergrund, dass der Wehrführer, Herr Finke, zum Ende des Jahres seine Versetzung nach Köln beantragt hat, berichtet Herr Dr. Robers über die aktuelle Situation bei der Feuerwehr. Er teilt mit, dass Herr Wiesmann, wie seit langem angekündigt, zum Ende des Jahres der Alters- und Ehrenabteilung beitreten und deshalb nicht mehr als stellvertretender Wehrführer zur Verfügung stehen werde.

Es sei verwaltungsseitig vorgesehen und mit der Wehrführung abgestimmt, dass auch künftig zwei stellvertretende Wehrführer installiert werden sollen, um die umfangreichen Tätigkeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Es bestehe Einvernehmen diese freiwerdende Position mit Herrn Michael Großfeld zu besetzen. Er sei bereits jetzt als Ausbildungsverantwortlicher in das Führungsfeld eingebunden. Die Anhörung der Freiwilligen Feuerwehr durch den Kreisbrandmeister Niehues sei ebenfalls einstimmig für Herrn Großfeld ausgefallen.

TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Infoveranstaltung zur Organisation einer Anstalt öffentlichen Rechts Vorlage: 272/2007

Herr Hallay regt an, dass nicht nur über die Möglichkeiten der Organisationsform einer Anstalt öffentlichen Rechts, sondern auch über andere denkbare Betriebsformen informiert werden solle.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Städte- und Gemeindebund NRW Kontakt aufzunehmen, um eine Informationsveranstaltung über die „Möglichkeiten der Organisationsform einer Anstalt öffentlichen Rechts“ zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 3 **Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld sowie über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschauen in der Stadt Coesfeld vom 14.12.2001**
Vorlage: 286/2007

Auf Nachfrage erläutert Herr Richter die Unterschiede zwischen den Begriffen Brandsicherheitswachen, Brandschau und Brandschutz.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung über Kostenersatz für Einsätze und Entgelte für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Coesfeld sowie über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschauen in der Stadt Coesfeld vom 14.12.2001 entsprechend der der Einladung beigefügten Anlage zu ändern.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 4 **Bewerbung um die Regionale 2013 oder 2016**
Vorlage: 273/2007

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Coesfeld an der gemeinsamen Bewerbung des westlichen Münsterlandes um die REGIONALE 2013 oder 2016 unter dem Motto „ZukunftsLAND - die REGIONALE im Münsterland“ beteiligt.
2. Die regionale Strategie mit den Handlungsfeldern
 - Wissen – Wirtschaften – Gestalten,
 - Bilder – Produkte – Reisen,
 - Heimat – Landschaft – Freizeitwird beschlossen.
3. Es wird beschlossen, dass im Falle der Ausrichtung der REGIONALE 2013 oder 2016 geeignete Projekte im Sinne modellhafter Lösungen für die Entwicklung des ZukunftsLANDs im Wege regionaler Projekt-Wettbewerbe ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	00

TOP 5 **Bericht über abgeschlossene derivate Geschäfte (SWAP-Kredite)**
Vorlage: 278/2007

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen den Bericht über abgeschlossene Geschäfte mit Derivaten zur Kenntnis.

TOP 6

**Sportzentrum Nord - weitere Maßnahmen; Grundsatzbeschluss zu den Planungszielen und zur Finanzierung
Vorlage: 264/2007**

Herr Bücking erläutert den Hintergrund des Antrages seiner Fraktion. Dabei hebt er hervor, dass das frühere politische Ziel eines Gesamtkonzeptes Sportzentrum Nord nicht mehr zu realisieren sei und dass sich die Gespräche mit dem Verein in einer Sackgasse befänden. Deshalb sei der Antrag als Signal zu verstehen, die Verhandlungen insbesondere mit Blick auf eine geänderte Wegeführung fortzusetzen.

Herr Nielsen bekräftigt, dass die ehemaligen politischen Beschlüsse heute nicht mehr durchsetzbar seien. Deshalb müssten diese geändert werden, damit ein sachliches Ergebnis erzielt werden könne.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Verhandlungen mit der Sportgemeinschaft 06 Coesfeld e.V. die für den Ausbau des Sportzentrums Nord geplanten Wegeverbindungen zu überprüfen und – möglichst im Konsens mit dem Verein – die Frage zu klären, welche Wegeverbindungen öffentlich gewidmet werden sollen oder nicht.

Weiteres Ziel der Verhandlungen soll sein, möglichst zeitnah die Voraussetzungen zu schaffen, dass der Verein auf seinem Gelände moderne Umkleidekabinen errichten kann.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	00	00

Das Ausschussmitglied Frau Brigitte Exner erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt teil.

TOP 7

**Leistungen des Baubetriebshofes
Vorlage: 289/2007**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Leistungen des Baubetriebshofes zur Kenntnis.

TOP 8

**Übernahme der Stadthalle durch die Die-La-Hei Coesfeld 1934 e.V.
Vorlage: 283/2007**

Auf Vorschlag von Herrn Bürgermeister Öhmann besteht Einvernehmen, die grundsätzliche Diskussion über die Stadthalle in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen, da hier die vertraglichen Details zu beraten seien.

Herr Backes weist darauf hin, dass mit der Vorlage der aktuelle Verhandlungsstand transparent und öffentlich dargelegt werden solle.

Frau Schall legt nochmals die Auffassung ihrer Fraktion dar. Sie hält den Erhalt der Stadthalle aufgrund der damit verbundenen hohen Kosten einerseits und der knappen Haushaltsmittel andererseits für nicht gerechtfertigt.

Dem entgegen besteht Einigkeit bei den Fraktionen von CDU, der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V., der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass ein deutliches politisches Bekenntnis für den Erhalt der Stadthalle als Bürgerhalle bestehe. Des Weiteren besteht Einvernehmen der Fraktionen, dass hinsichtlich der Anzahl der städtischen Veranstaltungstermine und insbesondere über die Länge des Erbauvertrages detailliert verhandelt werden müsse, um ein mögliches Risiko beider Vertragspartner zu minimieren.

TOP 9

Anfragen

Herr Hallay erkundigt sich nach dem Brandschutzbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr sowie nach dem Zielerreichungsgrad unter Berücksichtigung der personellen Konsequenzen aufgrund der EU-Richtlinie zur Arbeitszeit.

Herr Dr. Robers erläutert, dass in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ein Brandschutzbedarfsplan erarbeitet werde. Dabei sei deutlich geworden, dass es nur sinnvoll sei, diesen strukturell anzugehen und nicht an Einzelmaßnahmen aufzuhängen. Letzteres fände bei den 150 Feuerwehrleuten keine Akzeptanz. Das Ergebnis der Zielerreichung ergebe sich je nach Zusammenfassung der Einsätze und sei insofern wenig aussagekräftig. Bezüglich der im Januar in Kraft getretenen EU-Richtlinie, wonach Feuerwehrleute nur noch 48 Stunden in der Woche arbeiten dürfen, berichtet Herr Dr. Robers, dass mit der Feuerwehr eine längere Arbeitszeit einvernehmlich vereinbart worden sei. Auf einen Tag Dienst würden zwei freie Tage folgen. Dieser Turnus solle für eine Übergangszeit beibehalten werden. In der Folge sei zu prüfen, ob personell reagiert werden müsse.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer